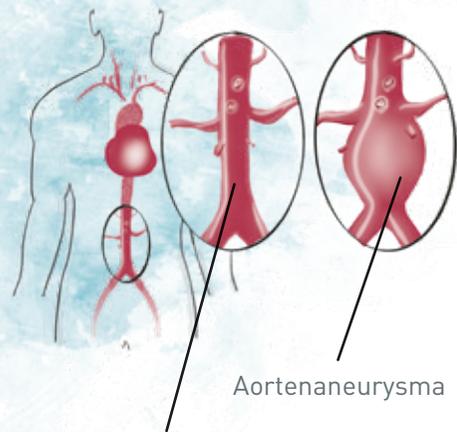


Aortenaneurysma

Ein Aneurysma ist eine Erweiterung eines Blutgefäßes. Das Gefäß kann den Pulsationen des Blutstromes nicht genug Kraft entgegensetzen und erweitert sich. Die Ausbuchtung kann in allen Bereichen der Aorta entstehen. Die Hauptgefahr bei einem Aortenaneurysma besteht darin, dass es plötzlich reißen (Ruptur) und der Betroffene dann innerlich verbluten kann.

Je nach Lage des Aneurysmas im Körper spricht man von einem „Bauchaortenaneurysma „ (BAA) oder einem thorakalem Aortenaneurysma (TAA). Auch Kombinationen kommen vor (Thorako-abdominelles Aneurysma oder TAAA).



normale
Aorta

Aortenaneurysma

Kontakt

Katholisches Krankenhaus Hagen
St.-Josefs-Hospital

Dreieckstraße 17
58097 Hagen

W kkh-hagen.de

Klinik für Gefäßchirurgie



**Dr. med.
Christiane Trube-Kallen**
Chefärztin
Fachärztin für Chirurgie,
Schwerpunkt Gefäßchirurgie,
Endovaskuläre Spezialistin,
Phlebologie

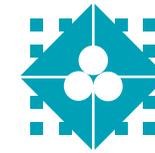
Sprechstunden

nach Vereinbarung

Sekretariat

T 02331 805 310

F 02331 805 309



**Katholisches
Krankenhaus Hagen**



DAS AORTENANEURYSMA
Aufweitung der Hauptschlagader

Klinik für Gefäßchirurgie

St.-Josefs-Hospital Hagen

Ursachen und Risikofaktoren

Die Ursachen für die Entstehung eines Aneurysmas der Aorta sind noch nicht vollständig geklärt. Die Wand der Hauptschlagader verliert mit dem Alter an Elastizität und Stabilität. Seltene Erkrankungen wie Gefäßentzündungen, Gefäßverletzungen oder angeborene Bindegewebserkrankungen tragen zur Entstehung eines Aneurysmas bei. Sie treten mit zunehmendem Alter häufiger auf, wobei Männer stärker betroffen sind als Frauen. Wenn in Ihrer Familie bereits Aneurysmen bei den Großeltern, Eltern oder Geschwistern aufgetreten sind, haben auch Sie ein höheres Risiko, an einem Aneurysma zu erkranken.

Risikofaktoren sind das Rauchen, hoher Blutdruck, erhöhte Blutfette und Übergewicht. Je größer das Aortenaneurysma ist, desto größer ist auch die Gefahr eines Risses. Ein Bauchaortenaneurysma mit mehr als 5 cm und thorakale Aneurysmen über 6 cm Durchmesser sind besonders gefährlich.

Symptome eines Aortenaneurysmas

Meist verursacht eine Aussackung der Hauptschlagader keine Symptome. Daher ist es von großer Bedeutung, dass Sie mit Ihrem Hausarzt über Ihr persönliches Risiko sprechen, ein Aortenaneurysma zu entwickeln. Die meisten Aussackungen der Bauchschlagader werden zufällig während einer Sonographie des Bauchraumes oder in anderen bildgebenden Verfahren entdeckt. Manche Patienten fühlen in ihrem Bauchraum einen pulsierenden Widerstand, oft kann der Arzt die Aussackung auch beim Abtasten des Bauchraumes feststellen. Wenn Beschwerden auftreten, so sind dies starke Schmerzen in Bauch, Brust oder Rücken. Da solche Schmerzen auch bei vielen anderen Erkrankungen auftreten können, wird das Aneurysma oft erst spät festgestellt.

Diagnostik

In unserer Klinik stehen modernste Ultraschall-, Computertomographie- und Kernspintomographiegeräte als bildgebende Verfahren zur Verfügung.

Behandlungsmöglichkeiten

Größe, Lage und Form des Aneurysmas entscheiden über die Notwendigkeit einer Behandlung und deren Art. Kleinere, symptomlose Aortenaneurysmen werden einmal pro Jahr kontrolliert, größere zweimal pro Jahr mittels Ultraschall.

Zum anderen gibt es eine Reihe medizinischer Empfehlungen, die das Wachsen des Aneurysmas verlangsamen können.

Ist eine Behandlung notwendig, stehen zwei Behandlungsmethoden zur Verfügung:

Das heute bevorzugte Verfahren zur Behandlung des thorakalen und abdominalen Aneurysmas ist die endovaskuläre Ausschaltung.

Bei der endovaskulären Aneurysmaausschaltung wird ein Aortenstent (Stent = Stütze) in der Hauptschlagader platziert, der die Wand stabilisiert. Der Stent wird über die in der Leiste liegenden Schlagadern nach oben in die Aorta geschoben und so das Aneurysma ausgeschaltet. Die Stentprothese besteht aus einem Nickel-/Titanskelett, welches mit einer Kunststoffhülle überzogen ist. Diese modularen Systeme werden nach Größe, Form und Ausdehnung des Aortenaneurysmas für jeden Patienten individuell zusammengesetzt. Das endovaskuläre Stentverfahren ist minimal invasiv, die Bauchhöhle muss nicht eröffnet werden.

Die endovaskuläre Methode ist leider nicht immer möglich. Dann muss die Hauptschlagader offen

operiert werden. Über einen langen Schnitt in der Bauchdecke wird die Hauptschlagader direkt freigelegt und der erkrankte Teil mit einem Polyester-schlauch („Gefäß-Prothese“) ersetzt. Der offene Ersatz der Hauptschlagader mit einer Gefäßprothese ist eine schon lange etablierte Methode mit exzellenten Langzeitergebnissen. Allerdings unterziehen Sie sich dabei einer großen Operation und müssen mit einer relativ langen Erholungszeit rechnen.

Was wir für Sie leisten

- Screening (Vorsorgeuntersuchung): Gesetzlich krankenversicherte Männer ab 65 Jahren haben Anspruch auf ein Ultraschallscreening zur Früherkennung des Bauchaortenaneurysmas, das in dieser Altersklasse bei etwa 4–5 % aller Männer vorliegt
- Untersuchung und Diagnostik mittels farbcodierter Duplexsonographie, Computertomographie und Kernspintomographie
- Patientenindividuelle Wahl des Behandlungsverfahrens
- Langjährige Erfahrung in der Erkennung und Behandlung des Aortenaneurysmas

